



# GEMEINDEBRIEF

Benediktbeuern | Bichl | Großweil | Kochel | Schlehdorf | Walchensee

Nr. 87 | März–Mai 2020



## Inhalt

2	Inhalt/Editorial	12–13	Augenblicke
3	Auf ein Wort	14–17	Wir laden ein
4–6	Thema	17–18	Termine,
7	Kinder	18	Leben und Sterben
8	Jugendliche	19	Adressen/Impressum
9	Aus dem Kirchenvorstand	20	Frühjahrssammlung
10–11	Gottesdienste		

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Würden Sie sich einem autonom fahrenden Auto anvertrauen? Anstatt Augen, Ohren und dem siebten Sinn des Fahrers hat das Auto Sensoren, die die Umgebung wahrnehmen, und es kann aus den gewonnenen Informationen die eigene Position und die der anderen Verkehrsteilnehmer bestimmen. Mit Hilfe der Navigationssoftware wird das Fahrziel so ohne Kollisionen angesteuert. Ist das so einfach? Es stellen sich ethische Fragen, denn auch bei autonomen Autos kann es Situationen geben, in denen Unfälle mit Personenschäden unvermeidbar sind. Dann gibt es keinen instinktiv reagierenden Fahrer mehr, sondern ein Computeralgorithmus trifft die Entscheidung anhand von Kriterien, die lange vor dem Unfall programmiert wurden. Kann ein solcher Algorithmus eine moralisch richtige Entscheidung in jeder Situation treffen?

Autonomes Fahren ist ein prominentes Beispiel für Künstliche Intelligenz KI, die heute bereits in vielen Bereichen Einzug gefunden hat. In diesem Gemeindebrief lesen Sie mehr zu diesem Thema. In der Rubrik „Auf ein Wort“ geht Pfarrerin Anna Ammon der Frage nach, wie mit künstlicher Intelligenz aus theologischer und

kirchlicher Sicht umgegangen werden sollte. Die Titelstory gibt ihnen dann einen Einblick, was eigentlich hinter der künstlichen Intelligenz steckt, und geht auf wichtige Aspekte ein, wie mit den Risiken der künstlichen Intelligenz umzugehen ist.

Keiner künstlichen Intelligenz bedarf es, sich nun auf den Frühling und auf das Erwachen der Natur zu freuen (siehe Titelbild). Weiterhin dürfen Sie sich auf das Angebot der evangelischen Kirchengemeinde in den nächsten Monaten freuen, aus dem ich gerne folgende Veranstaltungen hervorheben möchte. Der Dreiklang aus Kino-Kirche-Kultur kommt wieder zu einer Aufführung mit einer Parabel über die Wirrnisse unter den Religionen und Menschen. Weiterhin gibt es einen musikalischen Leckerbissen in Form eines Orgel-Benefizkonzerts, welches Frau Cäcilia Tabellion/Sopran und Prof. Michael Lochner/Orgel in unserer Kocheler Kirche im Mai darbieten werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein freudiges Frühlingserwachen und viel Spaß beim Lesen des Gemeindebriefs.

*Ihr Thomas Puchner*

## Künstliche Intelligenz

## Fluch oder Segen?

Zum Reformationsjubiläum vor drei Jahren wurde in Wittenberg ein Experiment durchgeführt: Unter dem Namen „Bless-U-2“ wurde dort der weltweit erste Segensroboter installiert, d. h. ein computergesteuerter Apparat, der mit seinen Armen eine sprachbegleitete Segenshandlung ausführte. Die Reaktionen waren geteilt, sie reichten von großer Ablehnung unter zahlreichen Gläubigen und Pfarrern bis hin zur Zustimmung, wie beispielsweise vom evangelischen Pastoraltheologen Christian Grethlein. Was es aber auf alle Fälle gab, das war ein breites Medienecho in aller Welt.

Angestoßen hatte dieses Experiment die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, die sich damit eine lebhaftere und differenzierte Debatte über die Möglichkeiten und Grenzen des technischen Fortschritts erhoffte.

Welcher Umgang mit Künstlicher Intelligenz legt sich aus einer theologischen und kirchlichen Sicht nahe? Ist Künstliche Intelligenz per se Sünde?

Wird Künstliche Intelligenz sofort als „Sünde“ abgetan, nimmt man sie entweder nicht ernst oder aber zu ernst. In ihrer Bezeichnung als „Sünde“ kommt jedoch ein Faktor zum Ausdruck, den es ernst zu nehmen gilt: die Angst vor ihr. Und damit verbunden auch die Sorge um eine Zukunft, in der die Künstliche Intelligenz den Menschen in der Hand hat und nicht der Mensch die Künstliche Intelligenz.

Als Christin glaube ich, dass ich ein von Gott zu seinem Ebenbild geschaffenes Wesen bin. Jeder Mensch hat eine unveräußerliche Würde und ist zugleich ein verletzlich Wesen. Vor dem Hintergrund dieses

Menschenbildes sollen und müssen sich Theologie und Kirche für einen konstruktiven Umgang mit Künstlicher Intelligenz einsetzen: Es geht um einen verantwortlichen Umgang mit solchen neuen Technologien. Das heißt: es gilt sorgfältig abzuwägen, was getan, was aber auch unterlassen werden soll bzw. muss.

*Grenzen setzen und diskutieren – das ist eine gesellschaftliche Aufgabe, vielleicht besonders für die Kirchen.*

Dietrich Bonhoeffer hat beim Nachdenken über ethische Themen zwei theologische Prinzipien hervorgehoben: Nüchternheit und Kühnheit. Mit „nüchtern“ meinte er, sehr genau und kritisch hinzusehen, zu differenzieren und den jeweiligen Kontext zu beachten. „Kühnheit“ kann Raum gewinnen, wenn wir zwischen Vorletztem und Letztem unterscheiden. Solche Kühnheit erlaubt es uns, mit Hoffnung in die Zukunft zu sehen. Denn als Christen leben wir in und aus einer Haltung der Hoffnung, die uns zugleich eine Haltung der Gelassenheit oder Besonnenheit eröffnet.

Mein Fazit: Künstliche Intelligenz kann beides sein, Fluch und Segen, oder als Drittes auch nichts von alledem, denn etwas ist ihr bislang nicht gelungen und wird ihr auch in Zukunft nicht gelingen: Sich zu einer radikal neuen Form menschlicher Existenz zu entwickeln, die Gefühl, Bewusstsein und Seele hat und sich als ein von Gott geschaffenes Wesen begreift.

Es grüßt Sie herzlich,

*Ihre Pfarrerin Anna Ammon*

„Künstliche Intelligenz (KI) soll Beethoven-Sinfonie schreiben.“ Zum Auftakt des Beethoven-Jubiläumsjahres ging diese sensationelle Nachricht durch die Presse. KI soll die 10. Sinfonie, zu der Beethoven nur wenige Skizzen komponierte, vollenden:

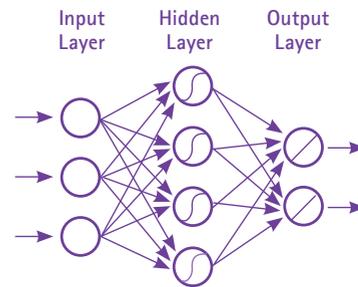
Ist dieses digitale Projekt Marketing oder ein Geniestreich?

Das Beispiel zeigt zweierlei: Erstens ist KI derzeit eine der wichtigsten Technologien, die in den Medien diskutiert wird. Zweitens ist KI aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Ihr wird das Potenzial zugeschrieben, unser Leben in allen Bereichen nachhaltig zu verändern und sie wird immer besser. KI bedeutet, dass Computer und Maschinen lernen zu denken und somit Dinge tun, die ein Mensch nicht schaffen kann wie die unvollendete Sinfonie Beethovens so zu vollenden, wie wenn Beethoven selbst es getan hätte.

### Was ist Künstliche Intelligenz?

Ein Künstliches Neuronales Netzwerk KNN bezeichnet im Wesentlichen eine Anzahl computerunterstützender Berechnungsmethoden. Vorbild sind biologische Netzwerke, wie sie auch Nervenzellen in den Gehirnen von Lebewesen bilden. Sie sind Bestandteil des wissenschaftlichen Felds der sogenannten 'lernenden Systeme' (englisch Machine Learning ML, Artificial Intelligence AI), die in der Lage sind, aus einer umfangreichen Datenbasis komplexe Zusammenhänge zu verarbeiten und durch kontinuierliche Anpassungen (man spricht von Training) zunehmend passendere Lösungen bzw. Vorhersagen für eine Aufgabenstellung zu generieren. Wir unterhalten uns z.B. mit Sprachbots als virtuelle Assistenten-KI oder lassen uns von intelligenten Assistenzsystemen die Reiseroute planen und sitzen demnächst wohl in selbstfahrenden Autos.

Die Theorie und Struktur von KNN's wurden in den Jahren 1940 – 70 entwickelt (Frank Rosenblatt „Multi-Layer Perceptron MLP“) und in den Folgejahren bis 1990 verbessert und verfeinert. Erst die Verfügbarkeit von mächtiger Rechenhardware hat dazu geführt, dass KNN's heute in vielen Anwendungen zu finden sind, allen voran in den Suchalgorithmen von Google und Co., die auf unsere Suchbegriffe hin im World Wide Web recherchieren und passende Verweise liefern.



Ein KNN besteht im Kern aus einem Netzwerk aus künstlichen Neuronen (man spricht auch von Knoten), die miteinander durch mathematische Beziehungen verbunden sind. Die künstlichen Neuronen sind in Schichten (englisch Layer) gegliedert und ergeben so die folgende Struktur eines einfachen, künstlichen, neuronalen Netzwerks:

Die Eingangsinformation wird den Neuronen in der ersten Schicht zugeführt, die mit allen Neuronen der inneren Schicht verbunden sind, in der die Information verarbeitet und die Ergebnisse an die letzte Ausgangsschicht weitergegeben werden (Ausgangsinformation). Die Menge der Neuronen und die Anzahl der inneren Schichten richten sich nach der Komplexität Aufgabenstellung und die Mächtigkeit der verfügbaren Datenbasis.

Die Neuronen sind durch sogenannte Gewichtungsfaktoren miteinander verbunden, d.h. die Aktivität eines Neurons der ersten Schicht wird über mathematische Beziehungen auf alle Neuronen der nächsten Schicht übertragen. Man kann auch sagen, dass – ähnlich wie in biologischen neuronalen Netzen – die künstlichen Neuronen Signale austauschen, die wiederum über eine mathematische Funktion zu einer festgelegten Aktivität des einzelnen Neurons führen.

Die oben genannten Gewichtungsfaktoren sind zunächst willkürlich und haben keinen physikalischen Hintergrund. Daher muss ein KNN für seine Aufgabenstellung (z.B. Spracherkennung) trainiert werden, indem diese Gewichtungsfaktoren solange angepasst werden, bis das KNN „richtige“ Ergebnisse liefert. Dies geschieht dadurch, dass aus einer gegebenen Datenbasis, die eine große Menge an „richtigen“ Zuordnungen von Eingangs- zu Ausgangsinformation enthält, mit einer zufälligen Auswahl von ca. 80% dieser Zuordnungen die Gewichtungsfaktoren eingestellt werden. Diese Berechnung der Gewichtungsfaktoren (man spricht von „fitten“) erfolgt durch Computeralgorithmen. Diese Algorithmen testen dann in einem zweiten Schritt die Güte des gefitteten KNN's anhand der restlichen 20% der Datenbasis. D.h. das KNN muss für diesen Teil der Datenbasis aus den Eingangsinformationen die Ausgangsinformationen berechnen, die dann mit den tatsächlichen Ausgangsinformationen verglichen werden. Künstliche Intelligenz kann einen Beitrag dazu leisten, unser Leben insgesamt besser zu machen. Hier verschiedene Beispiele aus für den Menschen und seine Zukunft wichtigen Alltagsbereichen: KI ist schon heute in der Wirtschaft vielfach nicht mehr wegzudenken: In der Industrie etwa übernehmen Maschinen schwere oder eintönige Arbei-

ten – und entlasten dadurch den Menschen. Intelligente Diagnosesysteme in der Medizin helfen dabei, Krankheiten besser zu erkennen und Therapien wie z.B. Roboter, die im Operationssaal assistieren, schneller zu entwickeln. Integrierte und intelligente Verkehrsleitsysteme auf KI-Basis tragen mit dazu bei, Verkehrsflüsse in Zukunft so zu lenken, dass Staus gar nicht erst entstehen. KI im Einsatz für Umwelt und Nachhaltigkeit unterstützt durch intelligente Steuerungs- und Kontrollsysteme den nachhaltigeren Umgang mit unseren Ressourcen, z.B. die Wärmedämmung an Gebäuden durch KI-basierte Energiemanagementsysteme. KI hilft dabei, die Elektromobilität im Straßenverkehr voranzutreiben und auch verlässlichere Aussagen über den Klimawandel zu treffen.



KI-basierte Anwendungen können also Aktivitäten des Menschen entlasten, unterstützen und ergänzen, aber unter der Voraussetzung, dass die Rahmenbedingungen stimmen. Noch zu entwickelnde ethische, rechtliche, ökologische und soziale Leitlinien müssen garantieren, dass das Wohl des Menschen und der Gesellschaft immer oberste Priorität hat.

Wo sollten Grundlagen der Ethik ansetzen, um Unsicherheiten und Risiken im Umgang mit KI zu reduzieren?

Es gibt drei wichtige Aspekte. Erstens spielt der Schutz von Daten eine wichtige Rolle. Entwickler von KI-Systemen müssen sich bewusst sein, dass sie eine große Verantwortung für die Datensicherheit tragen. Bereits in der Entwicklung müssen Themen wie Qualität und Vielfalt von Daten berücksichtigt werden, weil die Systeme aus Daten lernen und diese Daten die Grundlage des späteren Handelns der Maschine sind. Gleichzeitig sollte ein Entwicklerteam in der Lage sein, verschiedene kulturelle und sozio-demographische Perspektiven einnehmen zu können, um Software zu entwickeln, deren Ergebnisse möglichst viele verschiedene Situationen und Aspekte des Lebens abdecken.

Auch sollte das Entwicklerteam sensibilisiert für die Grundrechte und gegen Diskriminierung wie Sexismus und Rassismus sein, wenn es Daten erhebt, auswertet und dann Algorithmen damit füttert. Auf diese Gewährleistung muss sich eine Gesellschaft verlassen können.

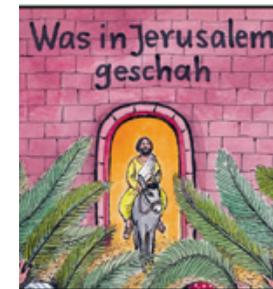
Zweitens müssen Regulierungen für KI-Anwendungen maßgeschneidert für den jeweiligen Verwendungszweck und Einsatzbereich sein.

Denn KI ist eine Technologie, die je nach Anwendungssituation und Branche völlig verschiedene Möglichkeiten und Risiken birgt.

Der gleiche Algorithmus kann in einem System ein Risiko bedeuten und in einem anderen vollkommen harmlos sein. Regeln müssen also vielfältig und flexibel sein, indem am jeweiligen Einsatzbereich festgelegt wird, welche ethischen Anforderungen relevant und notwendig sind. Im Bereich der KI-gestützten Kommunikation z. B. spielt die Transparenz eine wichtige Rolle; der Nutzer muss wissen, ob er sich mit einem Menschen oder einer Maschine unterhält.

Der dritte ethische Aspekt bezieht sich auf mehr Motivation am Arbeitsplatz durch KI. Denn KI-basierte Anwendungen unterstützen den Menschen zugunsten von weniger monotonen Arbeitsprozessen und mehr anspruchsvolleren Aufgaben. Gleichzeitig löst die Tatsache, dass KI dem Menschen die Arbeit abnimmt, auch Angst vor KI und der Zukunft mit KI aus. Hier ist es wichtig, dass eine breite und offene Diskussion in der Gesellschaft stattfindet und einvernehmlich Vereinbarungen getroffen werden, welche Aufgaben eine KI-basierte Anwendung erledigen kann bzw. soll und welche nicht. Im gesellschaftlichen Diskurs zur Ethik im Umgang mit KI kann die Evangelische Kirche in Deutschland wichtige Impulse setzen.

Thomas Puchner und Kerstin Nonn

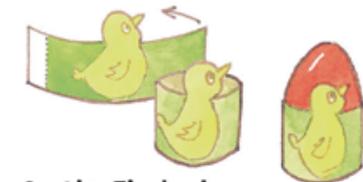


Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt,

das Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



#### Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.



#### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

© 2014/2015 Evangelische Kinderzeitschrift Benjamin

## MINA & Freunde



### Jugendfreizeit „Escape-Hütte“ in Königsdorf



Stellt euch vor, ihr seid für zwei Tage in einer Hütte gefangen, weil im Wald um euch herum ein tödlicher Virus kursiert und ihr nur zurück in die Freiheit kommt, wenn ihr Rätsel löst und Aufgaben erfüllt...

Genau in dieser (fiktiven) Situation befanden sich die Teilnehmenden auf unserer Jugendfreizeit, die von 17. bis 19. Januar in Königsdorf unter dem Motto „Escape-Hütte“ stattfand. Wir hatten viel Spaß

beim gemeinsamen Spielen, Lachen und Singen...

Und übrigens: Es haben natürlich alle den Weg in die Freiheit gefunden.

*Euer Jugendteam  
(Maxi, Feli, Lina, Madita, Lilli, Alex,  
Pfrin. Anna Ammon, Pfr. Matthias Binder)*

## Wechsel im Kirchenvorstand

Reiner Lenz ist aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Kirchenvorsteher zurückgetreten. Er war von 2006 bis 2012 Mitglied des Kirchenvorstands und wurde für den neuen Kirchenvorstand, der vor einem Jahr eingeführt wurde, erneut berufen. Besonders seine langjährige fachkundige Unterstützung als Architekt war für die Gemeinde sehr hilfreich. Reiner Lenz hat außerdem sehr engagiert die Erwachsenenbildung im „Forum Bonhoefferhaus“ mit aufgebaut und weiter entwickelt.

Auch hieraus wird er sich zurückziehen. Wir bedauern seinen Rücktritt sehr, haben aber vollstes Verständnis, dass die Sorge für die Gesundheit vorrangig ist. Im Namen der Kirchengemeinde danken wir für alles Engagement und wünschen für die kommende Zeit

alles Gute und vor allem viel Gesundheit! Nachberufen wurde Jutta Schmidt, die als Kirchenpflegerin seit vielen Jahren für die Finanzen in der Gemeinde zuständig ist.

Sie gehörte bereits seit gut einem Jahr dem Kirchenvorstand als beratendes Mitglied



ohne Stimmrecht an und ist daher schon bestens eingearbeitet. Zukünftig wird sie mit Stimmrecht im Kirchenvorstand mitarbeiten und mitentscheiden. Wir freuen uns über ihre Bereitschaft, dieses Amt zu über-

nehmen, und wünschen für die Aufgabe viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen.

Im Neujahrsgottesdienst übergab Reiner Lenz symbolisch mit einem Stab sein Amt an Jutta Schmidt weiter.

## Newsletter – immer gut informiert

Mit dem Gemeindebrief erhalten Sie alle drei Monate einen Überblick über die kommenden Gottesdienste, Veranstaltungen und sonstigen Termine.

Aber manchmal kommen neue Termine dazu. Manchmal gibt es Veränderungen. Manchmal tut eine kleine Erinnerung an besondere Veranstaltungen gut.

Damit Sie zeitnah gut informiert sind, gibt

es seit kurzem einen Newsletter unserer Gemeinde. Er kann auf unserer homepage [www.kochel-evangelisch.de](http://www.kochel-evangelisch.de) kostenlos abonniert und auch jederzeit wieder abbestellt werden. Thomas Wilhelm aus Großweil übernimmt die Erstellung und den Versand – ehrenamtlich!

Wir freuen uns über alle, die dieses Angebot nutzen.

	Kochel jeweils 09.30 Uhr	B'beuern / Walchensee
01.03. Invokavit	PredigtGD (A. Ammon)	
06.03.	19 Uhr, Großweil Grundschule Ökum. GD zum Weltgebetstag	19 Uhr, Benediktbeuern Bonhoefferhaus Ökum. GD zum Weltgebetstag 18 Uhr, Walchensee kath. Pfarrsaal Ökum. GD zum Weltgebetstag
08.03. Reminisce	AbendmahlsGD (E. Binder)	11.15 Uhr, Walchensee PredigtGD (E. Binder)
15.03. Okuli	GD (L. Gust) mit besonderer Orgelmusik (Lochner) anschl. Kirchcafé	
21.03. Lätare		Samstag, 18.30 Uhr Benediktbeuern, AbendGD (Team) mit Kirchenkombo, „Leben beginnt neu“
29.03. Judika	PredigtGD (E. Binder)	
05.04. Palmarum	GD Kunterbunt (A. Ammon mit Team) anschl. Brotzeit	
09.04. Gründonnerstag		18.30 Uhr, Benediktbeuern GD mit Tischabendmahl (E. Binder mit Team)
10.04. Karf Freitag	AbendmahlsGD (M. Binder)	11.15 Uhr, Walchensee AbendmahlsGD (M. Binder)
12.04. Ostersonntag	FestGD (E. Binder)	05.30 Uhr, Benediktbeuern Osternacht mit Osterfeuer (A. Ammon mit Team) anschl. Osterfrühstück 11.15 Uhr, Walchensee FestGD (E. Binder)
19.04. Quasimodogeniti	PredigtGD (L. Gust) anschl. Kirchcafé	
26.04. Miserikordias Domini	PredigtGD (E. Binder)	
03.05. Jubilate	GD Kunterbunt – Tauerinnerung (Team), anschl. Brotzeit	18.30 Uhr, Benediktbeuern Abend- mahlsGD (A. Ammon)

	Kochel jeweils 09.30 Uhr	B'beuern / Walchensee
10.05. Kantate	SingGD (E. Binder)	
17.05. Rogate	PredigtGD (E. Binder) anschl. Kirchcafé	
21.05. Christi Himmelfahrt	11 Uhr BergGD auf dem Blomberg (E. Binder und Kollegen)	
24.05. Exaudi	PredigtGD (A. Ammon)	
31.05. Pfingstsonntag	FestGD mit Abendmahl (E. Binder)	11.15 Uhr, Walchensee FestGD mit Abendmahl (E. Binder)
01.06. Pfingstmontag	11 Uhr ökumenischer GD auf der Kohllei (A. Ammon, G. Meigel)	

Abkürzungen: GD = Gottesdienst; AM = Abendmahl

#### Gottesdienst im Seniorenheim Seehof in Kochel

Donnerstag, 19. März und  
Donnerstag, 28. Mai, jeweils 16.00 Uhr

#### Gottesdienst im Seniorenheim der AWO in Benediktbeuern:

Dienstag, 17. März und  
Dienstag, 26. Mai, jeweils 15.30 Uhr

#### Gottesdienst im Seniorenheim Lindenhof in Schlehdorf:

Donnerstag, 2. April und  
Donnerstag, 7. Mai, jeweils 15.30 Uhr

## WER MACHT MIT?

### Kleiner liturgischer Chor

Um die Gottesdienste an Karfreitag und Ostersonntag festlich zu gestalten, suchen wir Sängerinnen und Sänger für einen kleinen liturgischen Chor. Unter der Anleitung von Michael Lochner werden verschiedene liturgische Stücke wie Eingangspsalme oder Kyrie eingeübt, eventuell auch besondere Passions- und Osterchoräle. Ein bis zwei Proben sind

vorgesehen. Wer Lust hat, mitzumachen, melde sich bitte bei Pfarrerin Binder, 08851 5396 oder elke.binder@elkb.de.

### Sängerin gesucht

Die Kirchenkombo sucht zur Verstärkung der Gruppe eine Sängerin mit Alt-Stimme. Interessierte wenden sich bitte an: Elke Wanner, Tel: 0176-3455-8882.



### Krippenspiel – Was zählt

Bekanntlich machten sich Josef und Maria nach Bethlehem auf, weil eine Volkszählung stattfand. Im Krippenspiel wurden aber nicht nur Maria und Josef gezählt, sondern alle Mitwirkenden – und schließlich auch alle Besucher und Besucherinnen.



Flötentrio

Jeder wurde gezählt, denn: jeder zählt! Jedem gilt Gottes Liebe und Gottes Kommen in die Welt. Mit viel Spielfreude wurde das Krippenspiel, das Matthias Binder verfasst hatte, von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zusammen gestaltet. Auch ein Flötentrio bereicherte den Gottesdienst.



### Abendgottesdienst

Am Samstag, den 18. Januar, fand zum ersten Mal ein Abendgottesdienst in neuer Form im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt. Unter dem Motto „Anfangen – Neues wagen“ bereitete ein Team aus Ehren- und Hauptamtlichen einen meditativen Gottesdienst mit neueren geistlichen Liedern, Impulsen zum Thema „Anfang“ und einer offenen Phase vor, in der man sich persönlich segnen lassen, ein Gebet schreiben, eine Kerze anzünden oder bei ruhiger Musik für einige Minuten innehalten konnte. Nach dem Gottesdienst war Gelegenheit, um bei einer Tasse Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.



### Weihnachtsessen Mittagstisch

Beim Mittagstisch im Bonhoefferhaus, der immer am zweiten Donnerstag im Monat stattfindet, speist man vorzüglich – dafür sorgen Jürgen König und Ann Reichel. Im Dezember gab es für über 35 Leute im vollbesetzten Raum ein ganzes Festmenü mit feinsten Zutaten. Die Vorspeise mit geräuchertem Lachs und Riesen-Garnelen war ein Gedicht; es folgten die zarte Gänsebrust mit verschiedenen Beilagen und

drei Cremes als Nachspeise. Diesmal gab es sogar Wein zum Essen dazu. Eine kleine Weihnachtsfeier mit Liedern und Geschichten, Kaffee und Plätzchen schloss sich an. Das alles war diesmal für die Besucherinnen und Besucher kostenlos! Das Festmenü wurde gesponsert vom Inhaber des Hauses, wo Jürgen König als Koch arbeitet. Ganz herzlichen Dank dafür an den Lanserhof in Waakirchen!

Im Laufe des Jahres wurden wir auch unterstützt durch die Klostersgärtnerei in Benediktbeuern, z. B. mit Salatspenden, und durch Rabatt bei den Einkäufen in den örtlichen Geschäften. Vielen Dank!

Sie haben Appetit bekommen? Dann melden Sie sich doch für einen der nächsten Mittagstische an und kommen Sie dazu. Termine und Kontakt siehe S. 16/17.

### Biblisch-kulinarische Abende

Biblische Geschichten zu hören ist spannend und lustvoll. Vor allem, wenn sie im größeren Zusammenhang erzählt werden – ohne Zensur der pikanten Passagen, ohne Umgehung moderner Kritik, aber auf der Suche nach Sinn und Glaube. Wenn das Ganze dann noch mit einem köstlichen mehrgängigen Essen verbunden ist, ist der Abend nicht nur ein Ohrenschauspiel, sondern auch eine Gaumenfreude. So haben sich diese Abende mittlerweile gut etabliert. Im November wurde in den Kochler Stuben die Josef-Geschichte erzählt, zum Teil aus Sicht des Ägypters Potiphars. Im Januar wurde in der Friedenseiche in Benediktbeuern die eher unbekanntere Geschichte des Tobit zu Gehör gebracht. Weitere Abende sind ge-



plant. Wir geben die Termine rechtzeitig bekannt.

## Steh auf und geh!

Weltgebetstag aus Simbabwe



Freitag, 6. März 2020

18.00 Uhr, kath. Pfarrsaal in Walchensee  
19.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
19.00 Uhr, Grundschule in Großweil

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit

ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement.

## Forum Bonhoeffer-Haus

Donnerstag, 5. März 2020, 19.30 Uhr,  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**Als ob der Völkermord  
so kommen musste.**

**Matthias Binder**

*Pfarrer und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Theologie/Ostkirchengeschichte an der Universität Marburg.*

Wie kann es dazu kommen, dass Völker von Menschen nahezu ausgelöscht werden? Am Beispiel des Schicksals der Armenier und anderer christlicher Volksgruppen um das Jahr 1915 im Osmanischen Reich geht der Referent dieser Frage nach. Er fragt

auch danach, wie ein Volk mit solch einem Schicksal weiter leben kann, und vertritt die These, dass sich Massaker dann wiederholen, wenn sie nicht aufgearbeitet werden.

**14. Mai 2020, 19.30 Uhr**  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**High tech fair herstellen – eine Herausforderung. Gezeigt am Beispiel der Computermaus aus Bichl**

**Susanne Jordan, Bichl**  
*Entwicklerin und Produzentin der "fairen Computermaus"*

## Kino – Kirche – Kultur

Ein Licht zwischen den Wolken

Freitag, 27. März, 19.30 Uhr  
Kino in Kochel, in der Heimatbühne,  
Mittenwalder Str. 14

„Kino-Kirche-Kultur“ bringt wieder einen hintergründigen Film ins Gespräch: In „Ein



Licht zwischen den Wolken“ schwelgt Robert Budina in wundervollen Bildern des arabischen Berglandes – und erzählt eine eindrückliche Parabel über die Wirnisse unter den Religionen und Menschen. Zum anschließenden Gespräch laden Hermann Konrad vom Kath. Kreisbildungswerk, der Religionswissenschaftler Dr. Martin Rötting sowie Pfarrer Heiner Heim und Pfarrerin Elke Binder ein. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Vladislav Cojocar mit dem Akkordeon.

## Tischabendmahl am Gründonnerstag

Donnerstag, 9. April, 18.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kommt, alles ist bereit! Seht und schmeckt, wie freundlich Gott ist! Wir erinnern uns an Jesus erstes Abendmahl. Wir feiern es gemeinsam an Tischen mit Brot zum

Sattessen, Saft und Wein, Liedern, Gebeten, Lesungen und Tischgesprächen. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen.



## Osternacht mit Osterfeuer

Sonntag, 12. April 2020, 5.30 Uhr,  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Die Nacht vom Karsamstag auf Ostersonntag gilt im Kirchenjahr als die „Nacht der



Nächte“, sie symbolisiert den Durchgang vom Tod zum Leben, von der Dunkelheit ins Licht. Mit dem Gottesdienst in der Osternacht wird die Auferstehung Christi gefeiert. Die Feier der Osternacht beginnt im Freien am Osterfeuer, anschließend werden wir das Licht ins Bonhoefferhaus tragen und dort die Kerzen entzünden. Dort feiern wir Gottesdienst, der von einem Team gestaltet wird. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus mit Kaffee, Tee und Osterfladen eingeladen.

## Orgel-Benefizkonzert

Sonntag, 10. Mai 2020, 19.00 Uhr  
Evangelische Kirche Kochel am See

Cäcilia Tabellion, Sopran  
Landeskirchenmusikdirektor i. R.  
Prof. Michael Lochner, Orgel

**Geistliche Musik aus Renaissance,  
Klassik, Romantik und Moderne**

Das Konzert dauert eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Um eine Gabe wird am Ausgang gebeten. Sämtliche Einlagen sind für die re-

gelmäßige Wartung und Pflege der Orgel bestimmt. Wir danken unserem Gemeindeglied Michael Lochner aus Benediktbeuern und Cäcilia Tabellion (früher Bichl, heute Putzbrunn bei München) für ihren unentgeltlichen Einsatz!



## Mitarbeiterfest

Freitag, 15. Mai 2020, 18.00 Uhr,  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus



Dieses Jahr laden wir alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich zu

einem abendlichen Sommerfest ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein. Bei dieser Gelegenheit wollen wir allen Ehrenamtlichen danken, die sich mit Zeit und Engagement in unserer Kirchengemeinde einbringen.

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf das Zusammensein.

## Berggottesdienst an Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21. Mai 2020, 11.00 Uhr  
Auf dem Blomberg,  
Nähe der Wackersbergeralm

Gemeinsam mit den evangelischen Gemeinden Bad Tölz und Lenggries feiern wir Himmelfahrt unter freiem Himmel.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Johanniskirche in Bad Tölz statt. Infotelefon am 21.05. ab 7.00 Uhr: 08041 76127332.



**NEU!**

## Offener Kreativtreff

Freitag, 20. März 2020, 15 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Beim letztjährigen Adventsmarkt in Kochel kam die Idee auf, selbst Gebasteltes und Gekochtes in einem offenen Kreativtreff das ganze Jahr über herzustellen. Dieser kommt nun zu einem ersten Treffen am Freitag, 20. März, im Bonhoefferhaus, zusammen. Alle, die Lust haben, zu basteln, zu kochen und kreativ zu sein und damit das Verkaufsangebot beim Adventsmarkt zu unterstützen, sind herzlich eingeladen!

### MÄRZ

Montag, 02.03., 19.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Kirchenvorstandssitzung**

Donnerstag, 05.03., 19.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Forum Bonhoeffer-Haus**  
(siehe „Wir laden ein“ Seite 15)

Mittwoch, 11.03., 14.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Seniorenachmittag**

Donnerstag, 12.03., 12.00 Uhr  
**Mittagstisch**  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Anmeldung erbeten

Samstag, 14.03., 09.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Frauenfrühstück**

Freitag, 20.03., 15.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Offener Kreativ-Treff**  
(siehe „Wir laden ein“ Seite 17)

Freitag, 27.03., 19.30 Uhr  
Kino Kochel  
**Kino-Kirche-Kultur**  
(siehe „Wir laden ein“ Seite 15)

Montag, 30.03., 19.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Kirchenvorstandssitzung**

### APRIL

Mittwoch, 08.04., 14.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Seniorenachmittag**

Donnerstag, 09.04., 12.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Mittagstisch**  
Anmeldung erbeten

Samstag, 18.04., 09.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Frauenfrühstück**

Montag, 27.04., 19.30 Uhr  
Kirche Kochel  
**Kirchenvorstandssitzung**

**MAI**

Sonntag, 10.05., 19.00 Uhr  
Kirche Kochel  
**Orgel-Benefizkonzert**

Donnerstag, 14.05., 12.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Mittagstisch**  
Anmeldung erbeten

Donnerstag, 14.05., 19.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Forum Bonhoeffer-Haus**  
(siehe „Wir laden ein“ Seite 15)

Freitag, 15.05., 18.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Mitarbeiterfest**

Mittwoch, 20.05., 14.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Seniorenachmittag**

Samstag, 23.05., 09.00 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Frauenfrühstück**

Montag, 25.05., 19.30 Uhr  
Kirche Kochel  
**Kirchenvorstandssitzung**

Unregelmäßig treffen sich die **Ökumenische Arbeitsgruppe, der Besuchsdienstkreis und das Redaktionsteam** des Gemeindebriefes. Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

## Adressen

**Evang.-Luth. Pfarramt Kochel**  
Mittenwalder Straße 12  
82431 Kochel am See  
Tel. (08851) 53 96, Fax (08851) 50 95  
pfarramt.kochel@elkb.de  
www.kochel-evangelisch.de

Elke Binder, Pfarrerin  
Tel. (08851) 53 96  
Mobil 0151 546 19026  
pfarramt.kochel@elkb.de

Anna Ammon, Pfarrerin  
Tel. (08851) 241 99 29  
Mobil 01520 282 7009  
pfarramt.kochel@elkb.de

Irene Kiefersauer, Pfarramtssekretärin  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do.  
jeweils 09.00–12.00 Uhr

**Kirchenvorstand**  
Liesel Gust, Vertrauensfrau  
Tel. (08851) 92 38 52

**Evangelische Kirche Kochel**  
An der Leiten 2  
82431 Kochel  
Brigitte Schermukschnis, Mesnerin  
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 1  
83671 Benediktbeuern  
Tel. (08857) 701 96 60

**Evangelische Kirche Walchensee**  
Ringstraße 23  
82432 Walchensee

**Dietrich Bonhoeffer-Haus  
Benediktbeuern**  
Dietrich-Bonhoeffer Weg 1  
83671 Benediktbeuern  
Walther Reimann, Hausmeister  
Tel. (08857) 701 96 60

**Konto allgemein**  
VR-Bank Werdenfels eG  
IBAN DE 51 7039 0000 0003 7248 16  
BIC GENODEF1GAP

**Konto Kirchgeld**  
EKK Evangelische Bank  
IBAN DE 12 5206 0410 0005 0177 93  
BIC GENODEF1EK1

**Diakonie Oberland**  
Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke  
Weilheim und Bad Tölz  
Sozialberatung, Migration, Ehe-, Paar-  
und Lebensberatung, Erziehungsberatung,  
Mediation  
Am Öferl 8  
82362 Weilheim  
Tel. (08821) 92 91 70  
kontakt@diakonie-oberland.de  
www.diakonie-oberland.de



*Schnell alle Infos im  
Überblick auf Ihrem  
Smartphone*

### Impressum

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich  
in einer Auflage von je 1.400 Exemplaren  
**Gemeindebrief**

der Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Kochel

**Herausgeber**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kochel  
Mittenwalder Straße 12, 82431 Kochel am See  
V.i.S.d.P.: Elke Binder

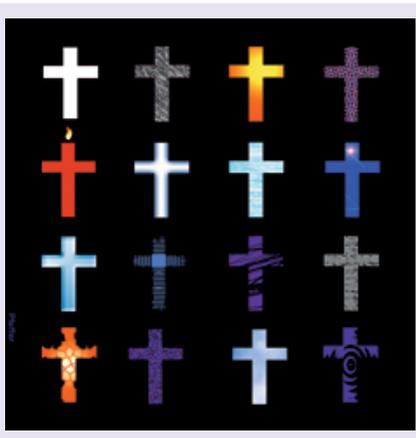
**Redaktion**

Anna Ammon, Elke Binder, Liesel Gust,  
Dr. Kerstin Nonn, Thomas Puchner

**Layout und Produktion**

Christiane Niederreiter, www.grafikglück.de  
**Fotos**

Gemeindebriefmagazin und privat



# Frühjahrssammlung „Chancen für alle“

Spendenaufruf zur Frühjahrssammlung  
vom 23. bis 29. März 2020



Seit über 30 Jahren bietet die bayerische Diakonie Hilfen für arbeitslose Menschen an. Unser Engagement reicht dabei von politischer Arbeit – wenn es etwa um die Höhe des Arbeitslosengeldes und anderer Hilfeleistungen geht – bis hin zu konkreten Angeboten: Einzelberatung in

Arbeits- und Sozialfragen, praktische Hilfe gegenüber Behörden und Unterstützung bei der Jobsuche. Außerdem gibt es Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebote für Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt besonders benachteiligt sind. Wir sind der Meinung: Jeder sollte eine Chance bekommen. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Geben Sie Jugendlichen, jungen Erwachsenen, älteren Menschen und Menschen mit einer Fluchtgeschichte die Chance, sich beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Sie unterstützen mit Ihrer Spende unsere Hilfen für Langzeitarbeitslose sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

## Spendenkonto:

VR-Bank Werdenfels eG  
IBAN DE51 7039 0000 0003 7248 16  
BIC GENODEF1GAP